

I.D.37

Sprach- und Stilebenen

Otfried Preußlers „Krabat“ – Erläuterungen und Übungen rund um die Sprache

Dr. Christoph Kunz und Philine Kunz, Rastatt



© 2016 Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

© RAABE 2021

Otfried Preußler hat mit seinem Roman „Krabat“ die Geschichte eines jungen Menschen geschrieben, der sich – „zunächst aus Neugier und später aus der Hoffnung, sich auf diese Weise ein leichtes und schönes Leben sichern zu können“ – mit bösem Gewalt einlässt. Ist das Thema dieses Jugendbuchklassikers damit auch zeitlos, bereitet der Text vielen Schülerinnen und Schülern beim Lesen doch Schwierigkeiten. Diese liegen mit Raum und Zeit zusammen, in denen die Handlung verortet ist, und vor allem mit dem besonders reichen Wortschatz der Erzählung. Hier setzt die vorliegende Einheit an: Über eine genaue Analyse der Sprache eignen sich die Lernenden nach und nach auch den Inhalt des Textes an und erweitern so ihr eigenes Sprachverständnis.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Leseverstehen: Leseerwartungen reflektieren; einen literarischen Text lesen und verstehen; 2. Schreiben: Inhaltsangabe und Bericht verfassen; 3. Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch: Wortbedeutungen recherchieren; Sprachreflexionen zu stilistischen, grammatikalischen und sprachphilosophischen Fragen durchführen

Thematische Bereiche: Konjugation, Textverständnis, Wirkung stilistischer Mittel, Jugendliteratur, Paratexte, diskriminierende Sprache

 LearningApps -
interaktive Lernbausteine

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Erwartungen und Überraschungen: Was eine Krawatte mit „Krabat“ zu tun hat

M 1 „Krabat“ und darüber hinaus – Text und Paratexte / Identifizieren und Interpretieren von Paratexten; Untersuchen von Wortverwendung und Bedeutungsunterschieden; Spekulieren über den Ausgang der Geschichte (EA/UG)

M 2 **Krabat – Ein Name und seine Bedeutung** / Suchen und Auswerten von Informationen zur Wortbedeutung und Wortherkunft von „Krabat“ und als Kontextwissen zum Roman abspeichern (EA/PA/UG)

Benötigt: internetfähige Endgeräte (M 2)

Hausaufgabe: Lektüre der Kapitel 1 bis 3

2.–10. Stunde

Thema: Drei Jahre, die dreifach zählen: Lektürebegleitende Hilfen und Übungen zum Roman

M 3 „Krabat“ lesen und verstehen – Einplanen der Lektüre und die Bearbeitung der Arbeitsblätter / Kennenlernen des Aufbaus der Arbeitsblätter und wie der Leseprozess organisiert wird (EA/UG)

M 4 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 1, 2 und 3** / Lesen und Verstehen von unbekanntem Wortschatz; Verstärken von unbekanntem Wortschatz und Wendungen; Korrigieren/Verfassen einer Hausaufgabe; Beantworten von Fragen zur Sprache im Roman (EA/PA/UG)

M 5 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 4, 5 und 6** / s. o.

M 6 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 7, 8 und 9** / s. o.

M 7 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 10, 11 und 12** / s. o.

M 8 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 13, 14 und 15** / s. o.

M 9 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 16, 17 und 18** / s. o.

M 10 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 19, 20 und 21** / s. o.

M 11 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 22, 23 und 24** / s. o.

M 12 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 25, 26 und 27** / s. o.

M 13 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 28, 29 und 30** / s. o.

M 14 **Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 31, 32 und 33** / s. o.

Benötigt: internetfähige Endgeräte

Hausaufgabe: Lektüre der jeweiligen Kapitel

11. Stunde

Thema: Nach der Lektüre: Was man (nicht) sagen darf – Einblick in die Kinderbuchdebatte

M 15 **Darf das noch so heißen? – Die Kinderbuchdebatte** / Lesen eines Textes, Prüfen einer Forderung und Formulieren einer eigenen Position zu einer Streitfrage (EA/UG)

M 16 **Krabat-Abschlussquiz** / Beantworten von Fragen zum Inhalt des Romans (EA/GA/UG)

Minimalplan

Den Kern der Einheit bilden die Arbeitsblätter M 4 bis M 16, mit denen Schülerinnen und Schüler – die Lektüre begleitend – den Text abschnittsweise lesen, Begriffe klären, den Inhalt festhalten und Sprachreflexionen anstellen. M 3 informiert interessierten Lehrenden über Aufbau und Verwendung der Materialien, die lektürebegleitend eingesetzt werden.

Krabat – Ein Name und seine Bedeutung

M 2

„Krabat“ ist ein ungewöhnlicher Name. Hast du ihn schon einmal gehört? Was bedeutet er eigentlich? Finde es mit einem Wörterbuch heraus.

Aufgaben

1. Klicke auf folgenden Link und informiere dich über den Namen „Krabat“:

https://raabe.click/ds_krabat_vorname

Notiere hier Stichpunkte zur Bedeutung und Herkunft des Namens:

2. Du weißt nun, dass sich der Vorname von einem Volksstamm, den Kroaten, ableitet. In dem Abschnitt aus dem Namenslexikon ist außerdem das Wort „Sorben“ aufgetaucht, das auch auf der Rückseite des Jugendbuches steht.

Arbeitet zu zweit: Sucht zu den Begriffen a) „sorbisch“ und b) „Kroate“ beistellig weitere Informationen, z. B. über das Internet. Tauscht euch anschließend über eure Ergebnisse aus und macht euch Notizen dazu. Notiert auch die Quellen, aus denen eure Informationen stammen.

Sorbisch/Sorben	Kroaten/Kroatien
Quelle:	Quelle:

Ein Schüler fragt beim Lesen des Romans: „Wenn es möglich ist, dass aus dem Wort ‚Kroate‘ der Name ‚Krabat‘ wird, dann vielleicht auch ‚Krawatte‘ mit ‚Kroate‘ zusammen?“ Diese Frage ist gar nicht so weit hergeholt, wie du vielleicht glaubst. Wie könntest du das überprüfen?



3. Es gibt Wörterbücher, die sich mit der Herkunft von Begriffen befassen. Man nennt sie auch „etymologische“ Wörterbücher. Gehe auf folgende Internetseite und gib im Suchfeld den Begriff „Krawatte“ ein:

<https://www.wortbedeutung.info>

Schreibe auf, was du über die Herkunft des Wortes erfährst und ob es sich von „Kroate“ ableitet.



Zusatzaufgabe

Informiere dich über den folgenden Link genauer über die Verbindung zwischen Franzosen, Kroaten und Krawatten:

https://raabe.click/ds_Krabat_Krawatte

Lies den dahinterstehenden Text und verfasse einen kurzen Artikel zu der Person, die hier abgebildet ist: König Ludwig XIV. von Frankreich (1638–1715), der in der Zeit lebte, in der auch die Handlung des Roman „Krabat“ spielt.



Ludwig XIV. auf einem Gemälde aus dem Jahr 1667 (Ausschnitt)

Bild: gemeinfrei, Quelle: Wikipedia

M 6

Krabat – Arbeitsblatt Kapitel 7, 8 und 9

Lies Kapitel 7 bis 9 und bearbeite währenddessen oder danach das Arbeitsblatt.



Aufgaben

1. Lies dir die Begriffe und die dazugehörigen Erläuterungen durch.

Seite	Begriff	Erläuterung
44	Karsamstag	Tag, an dem Jesus im Grab lag
46	Zigeuner	abwertende Bezeichnung für die Volksgruppen der Sinti und Roma
	Rastelbinder	Drahtbinder
50	Drudenfuß	Stern mit fünf Spitzen, in einem Zug gezeichnet
56	Kantor	Vorsänger
61	ratschen	lärmen, schreien
	Ochsenziemer	Schlagwaffe, aus einem getrockneten Ochsenpenis hergestellt
65	kapitaler Bursche	ein riesiges, stinkendes Tier
66	Staatsochse	der beste Ochse im ganzen Staat

2. Erläutere die folgenden Begriffe. Schreibe die Erläuterungen in dein Heft. Schlage z. B. unter <https://www.duden.de> nach.

Begriff
Osternacht (S. 44), Kantorka (S. 56), Gevatter (S. 58), Kirmes (S. 61), Gulden (S. 63)



3. Schreibe eine Kurzfassung zu Kapitel 7 bis 9 in dein Heft. Verwende folgende fünf Stichwörter: Osternacht – Mal der Geheimen Bruderschaft – Gesang der Mädchen – Vorsängerin Kantorka – Arbeit ohne Maß

4. Frage zur Sprache: Die Jungen unterhalten sich über einen Streich, den sie auf dem Viehmarkt in Wittichenau gespielt haben. Krabat kommentiert die Erzählung mit der Bemerkung, dass er nun wisse, wie „spaßig es ist, wenn man zaubern kann“ (S. 68). Daraufhin wird Tonda ernst und

„Spaßig? Du magst recht haben – spaßig ist es zuweilen auch.“

Tonda verwendet hier einen Gedankenstrich. Stelle Vermutungen an, was er sich dabei denken könnte. Gehe dabei auch auf den Streich ein: Was könnte man den Jungen vorwerfen, was sie hier eigentlich gemacht haben?

M 16

Krabat-Abschlussquiz



Im folgenden Quiz könnt ihr prüfen, wie gut ihr den Roman „Krabat“ kennt:

- Schneidet dafür die zehn Karten aus und legt sie mit der Rückseite vor euch hin.
- Bildet in der Klasse zwei Gruppen.
- Bestimmt eine Person als Schiedsrichter. Dieser erhält die Lösungen (von der Lehrkraft).
- Jede Gruppe zieht abwechselnd eine Karte und versucht, die Frage darauf zu beantworten. Legt vorab ein Zeitlimit fest (z. B. 30 oder 60 Sekunden, um auch im Buch nachzuschlagen).
- Wird die Frage richtig beantwortet, erhält die Gruppe die Karte. Ist die Antwort falsch, darf die andere Gruppe versuchen, die Frage zu beantworten.
- Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Karten.
- Ihr könnt euch vor dem Spiel noch weitere Fragen ausdenken.



Dieses Spiel liegt auch in einer digitalen Multiple-Choice-Version als *LearningApp* vor:

<https://learningapps.org/watch?v=pmud207mt21>



1. Woher kommt Krabat ursprünglich?

2. Wie alt ist Krabat zu Beginn der Handlung?

3. In was verwandeln sich die Müllerburschen?

4. Was ist das für eine Schule, die Krabat drei Jahre besucht?

5. Wie sieht das Mal der Geheimen Herrschaft aus?

6. Wie heißt Tondas Freundin?

7. Mit welchem Satz verrät der Meistert, dass er der Mörder ist?

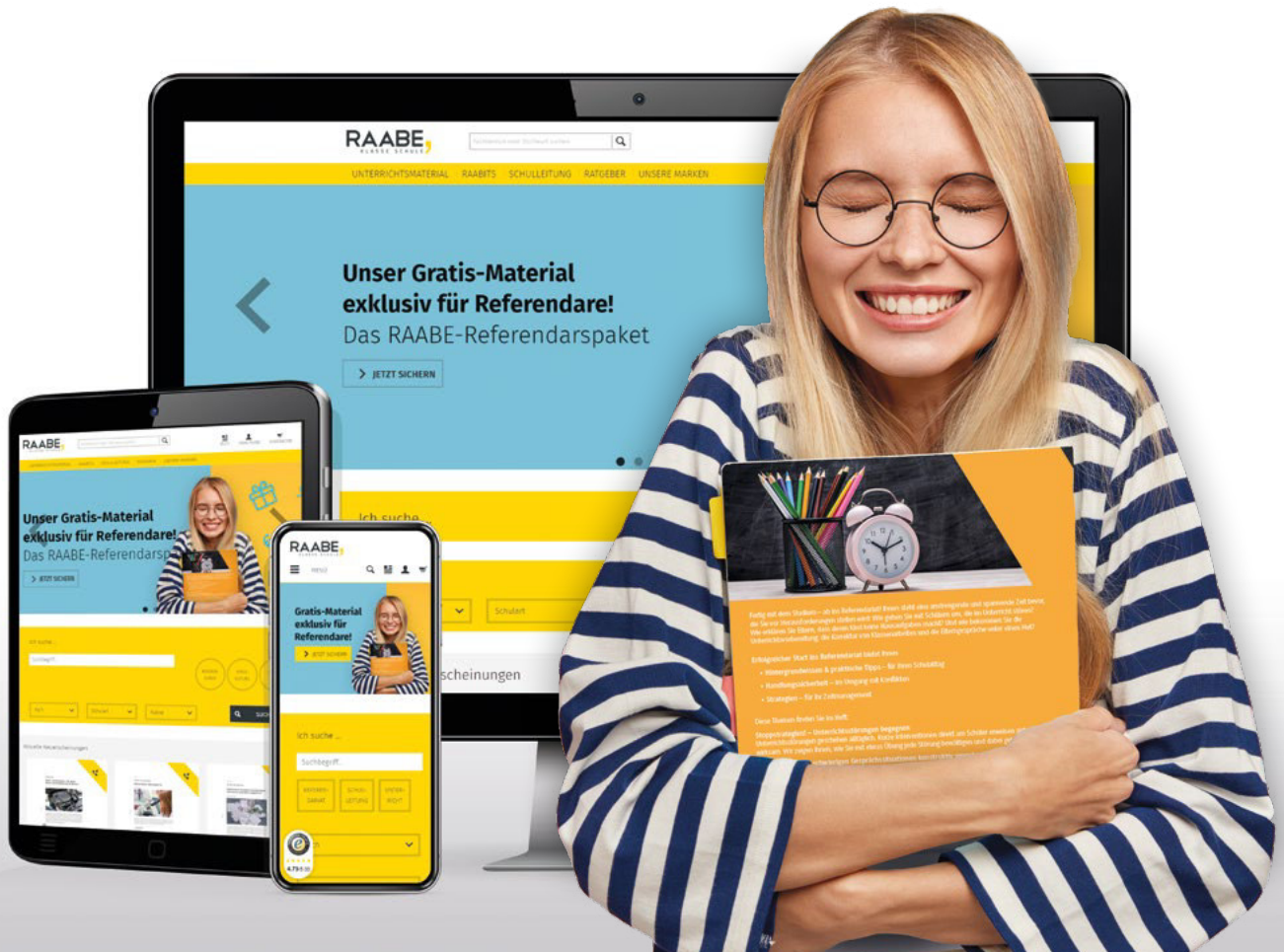
8. Wann stirbt stets ein Müllerbursche?

9. Wer liebt Krabat?

10. Woran erkennt Krabats Freundin bei der Prüfung, dass sie vor ihm steht?

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de